

Ressort: Politik

Studie: Privatschulen nicht besser als öffentliche Schulen

Berlin, 14.03.2018, 14:08 Uhr

GDN - Privatschulen in Deutschland führen Schüler nicht zu besseren Leistungen als staatliche Schulen. Das geht aus einer Analyse des Instituts zur Qualitätsentwicklung im Bildungswesen (IQB) für die Friedrich-Ebert-Stiftung hervor.

Die Wochenzeitung "Die Zeit" berichtet darüber. Die Forscher verglichen die Leistungen von Grundschulern und Neuntklässlern aus privaten und öffentlichen Schulen. In Deutsch, Mathematik und Englisch sind die Privatschüler den Kollegen aus staatlichen Schulen zwar bis zu einem halben Schuljahr voraus. Ganz anders sieht es aber aus, wenn man den familiären Hintergrund der Schüler mit einbezieht. "Dann schmilzt der Vorsprung der Privaten fast komplett zusammen", sagte IQB-Direktorin Petra Stanat. Vereinzelt gibt es sogar Vorteile für die staatlichen Schulen. "Angesichts der auserlesenen Schülerschaft könnte man erwarten, dass die Vorteile der Privatschulen größer sind", sagt Stanat. Privatschüler stammen häufiger aus gutsituierten Familien und kommen seltener aus dem Migrationsmilieu. Die Analyse wird am Donnerstag dieser Woche auf einer Tagung des Netzwerks Bildung der SPD-nahen Friedrich-Ebert-Stiftung vorgestellt.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-103328/studie-privatschulen-nicht-besser-als-oeffentliche-schulen.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619